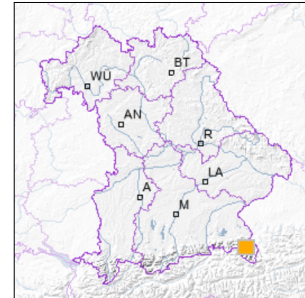


Angewandte Geologie

Gosau-Basisschichten an der Klause W von der Röthelbachalm



Geotop-Nummer: 172A032



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 790.599

Nordwert: 5.288.000

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.679992° N

Längengrad: 12.872042° E

Objekt-ID: 8343GT015005

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 24.09.2019

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Schneizltreuth
Landkreis/Stadt:	Berchtesgadener Land
Topographische Karte (TK25):	8343 Berchtesgaden West
Geländehöhe:	940 m NN
Größe (Länge x Breite)	20 x 8 m
Fläche:	160 m²
Geologische Raumeinheit:	Berchtesgadener Alpen

Kurzbeschreibung des Geotops

Wo 1795/96 die Röthelbachklause aus Stein errichtet wurde, stand schon über Jahrhunderte - aber immer wieder erneuert - eine hölzerne Triftklause. Das über die Saalach nach Reichenhall getriftete Holz diente der Versorgung der dortigen Saline. Die steinerne Klause wurde 1994/95 saniert.

Die Klause steht auf Basis-Konglomeraten und -Breccien der Gosau. Die Gosau ist in ihrem liegenden Teil ein Transgressionssediment auf einen verkarsteten Untergrund - hier aus Dachsteinkalk. Die Breccienform lässt eine Steilküste annehmen. Die Verkarstung äußert sich in Spaltenfüllungen und in den Rotsedimenten, in die die hellen Kalksteinkomponenten eingebettet sind. Das Gestein enthält Reste dickschaliger Rudisten.

Das Foto der Abb. 2 lässt vermuten, dass hier das direkte Auflager der Gosau auf Trias aufgeschlossen ist. Das müsste aber im Gelände noch einmal nachgeprüft werden.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Prallhang/Flussbett/Bachprofil
 Erreichbarkeit: abgelegen
 Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Schichtfolge
2	Gesteinsart

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Basiskonglomerat	Oberkreide
2	Dachsteinkalk/-dolomit	Obertrias

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Breccie
2	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Digitale Geologische Karte 1:25.000 im UmweltAtlas Bayern (http://umweltatlas.bayern.de)

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Klause auf Untersberg-Marmor



Bild 2: Klause auf Untersberg.-Marmor (rot, rechts) und vielleicht Dachsteinkalk (links)



Bild 3: Untersberg-Marmor: helle Kalksteinkomponenten in roter Matrix



Bild 4: Untersberg-Marmor: helle Kalksteinkomponenten in roter Matrix

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung